



KIRCHENBOTE

für die Kirchgemeinde Birrwil

Oktober 2018

Pfarramt:
Präsidium:
Vizepräsidium:

Pfarrerin Helene Widmer
Peter Debrunner
Roger Baumberger

062 772 11 42
079 508 85 86
078 627 90 48

helene.widmer@gmx.ch

Gottesdienste

Sonntag, 30. Sept.

09:30h GD in Birrwil
Pfr. Hans Martin Wüster
Kollekte: Dargebotene Hand

Sonntag, 7. Okt.

17:00h GD in Beinwil am See
Auszeit für die Seele
Pfr. Andreas Pauli
Kollekte: Gehörlosenhilfe

Sonntag, 14. Okt.

09:30h Erntedank-GD in Birrwil
Pfrn. Helene Widmer
Kollekte: Diakonie-Rappen
Apero

Sonntag, 21. Okt.

17:00h GD in Beinwil am See
Stubete im Pavillon
Pfr. Andreas Pauli
Kollekte: Patenschaft Berggemeinden

Mittwoch, 24. Okt.

10.00h MiniGD Kirche Beinwil
SD Andrea Kwiring

Sonntag, 28. Okt.

09:30h GD in Birrwil
Pfrn. Helene Widmer
Kollekte: Waldenser

Anlässe in der Chileschüür



Montag, 1. Okt. 14-17 Uhr

Seniorenspielnachmittag

Donnerstag, 25. Okt. 14.30-17.00 Uhr

Schürträff

Fahrdienst 079 736 75 11

Impressum: Diese Gemeindeinfo wird von der Kirchgemeinde Birrwil herausgegeben. Verantwortlich dafür sind Pfarrerin Helene Widmer und Peter Debrunner, Präsident

Eine Beilage der Zeitung „reformiert.“

Informationen aus der Kirchenpflege

Liebe Birrwilerinnen, liebe Birrwiler,

Die nächsten Legislaturwahlen für die Jahre 2019-2022 stehen an. Wie Sie sicher bereits gehört oder auch bemerkt haben, wird sich die Kirchenpflege fast komplett erneuern und verjüngen. Wir sind in der sehr glücklichen Lage, dass sich vier Personen bereit erklärt haben, als Kirchenpfleger/innen und als Präsident die Kirchenpflege/Kirchgemeinde in die neue Legislatur zu führen. Die Kirchenpflege besteht aus mindestens vier, besser fünf ehrenamtlichen Mitgliedern und der Pfarrperson. Weil wir vier Kandidaten/innen zur Verfügung haben, sind wir zwar handlungsfähig, jedoch ist ein Sitz noch vakant. Bewerberinnen und Bewerber können sich bis zum 10. Oktober mit 10 beglaubigten Unterschriften beim Präsidenten der Kirchenpflege anmelden. Dasselbst sind auch die benötigten Formulare zu beziehen. Wenn bis zu diesem Zeitpunkt weitere Wahlvorschläge eingehen, werden diese dann auch auf der Wahlempfehlungsliste aufgeführt. Die Namen der Kandidatinnen und Kandidaten für die einzelnen Funktionen werden wir Ihnen im November KiBo bekanntgeben, und sie sind natürlich dann auch in den Wahlunterlagen vorhanden. Ebenso hoffen wir, Ihnen die Kandidatur der zu wählenden Pfarrperson auf diesen Termin hin bekannt zu geben. Es wäre schön, wenn die Kirchenpflege in voller Besetzung die neue Legislatur beginnen könnte. Die Gesamterneuerungswahlen finden am Sonntag, 25. November statt.

Peter Debrunner, Kirchenpflegepräsident

Bessere Sicht – haben Sie es bemerkt?



Seit ihrer Anschaffung hat die Projektionsleinwand in der Chileschüür immer wieder für Gesprächsstoff gesorgt. Sie sei zu gross.

Die Bedienung sei mühselig. Und sie hänge schief. Man konnte sie deshalb nicht ganz einziehen.



Der Abklärung folgten Taten: In einer gemeinsamen Aktion wurde die Leinwand umgedreht – möglich dank verlängerter Konsolen – so dass nun die schneeweisse Projektionsschicht zum

Betrachter zeigt statt zur Wand und die Bedienung mit der Kurbel spielend leicht geworden ist. Die Falte in der Leinwand wurde entfernt, sodass sie wieder gerade hängt und ganz ins Gehäuse eingezogen werden kann.

Herzlichen Dank allen Mitwirkenden!



Fischen mit dem Fischer

Für einmal fuhr der Fischer Heinz Weber nicht am frühen Morgen sondern am Nachmittag auf den See hinaus, denn er hatte die ReligionschülerInnen dazu eingeladen.

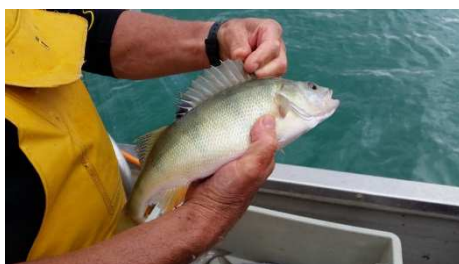


Wozu all die Instrumente beim Fischen dienen, das konnten die Kinder erleben, als die beiden 100m langen Netze eingezogen wurden und den Fang aufs Schiff brachten.



Die Fische verrieten auch dem erfahrenen Fischer nicht, warum sie an diesen Tag nur spärlich ins Netz gingen, ein Dutzend Balchen, ein grosses Egli und zwei Brachsen verfangen sich im Netz.

Zurück im Fischereihaus wurden die drei grossen Fische ins Aquarium gegeben, um lebend auf ihre Käufer zu warten. Die Balchen wurden fachmännisch, teils maschinell, teils von Hand, verarbeitet und nach kurzer Zeit durften die Kinder und die Pfarrerin die Balchenfilets vakuumverpackt nach Hause tragen – um eine schöne und für Birrwiler Kinder naheliegende Erfahrung reicher und auch etwas stolz, der Verarbeitung der Fische trotz



Skepsis ins Auge geschaut zu haben.



Vielen herzlichen Dank an Heinz Weber für dieses umfassende Erlebnis unter kundiger Führung!

Pfarrerin Helene Widmer

Spezialgottesdienst Badi Birrwil 09. Sept. 2018

Es war wirklich ein besonderes Erlebnis, das Pfarrerin Helene Widmer, Sozialdiakonin Andrea Kwiring aus Beinwil, Fischer Heinz Weber mit Nachfolger Richard Stadelmann und Madeleine Regez mit ihrem Schwyzerörgeli für die zahlreichen Gottesdienstbesucherinnen und -besucher gestaltet haben.



Die zweifelnde Frage im Kopf «warum denn ausgerechnet in die Badi, wo wir doch eine schöne Kirche haben?» löste sich in nichts auf. Gott erleben in der Natur kann zwar jeder und jede auf eigene Faust, aber durch die gedanklich-seelische Anleitung gelang dies

viel besser und intensiver. Wie ein Baum, der seine Wurzeln dem Wasser entgegenstreckt und so Trockenheit überdauern kann, ist der Mensch, der seine Kraft aus Gott bezieht. Schaut man aus dem Boot auf die Wasseroberfläche, so sieht man zunächst höchstens sein eigenes Spiegelbild. Nur mit geduldiger Anpassung sieht man Fische und Pflanzen, vielleicht bis zum Seegrund. Andrea Kwiring hat uns mitgenommen auf einen Tauchgang und uns die Schwierigkeiten geschildert, die es zu meistern gilt. So das Tarieren, damit der Auftrieb der Taucherin genau so gross ist wie ihr Gewicht, dass man also nicht wie ein Korkzapfen aufsteigt oder wie ein Stein auf den Seegrund sinkt. Diesen Zustand des Schwebens verglich Helene Widmer mit einem Gottesdienstbesuch, wo man die Seele baumeln lassen kann.



Weisheitsworte aus der Bibel, Gebete und Musik helfen uns, die Seele zu Gott zu erheben. Den Tiefenrausch, der den Taucher befallen kann und bei ihm ein irrationales Verhalten auslöst, aus dem er nur durch die Hilfe seiner Begleitung wieder herausfinden kann, verglich Helene Widmer mit der Angst, die wir auf unserem Weg durchs Leben und zu Gott erfahren. Die Hilfe, die uns dabei ein einzelner Mensch oder eine Institution geben können, ist von grossem Wert.

Die Anwesenden haben es geschafft, den Worten und der Musik der drei Frauen zu lauschen und gleichzeitig aus dem Augenwinkel das Fischerboot zu beobachten, das weiter draussen auf dem See Netze einzog und schliesslich mit einer wunderschönen Volte zum Steg der Badi gefahren kam.



Die beiden Fischer Heinz Weber und Richard Stadelmann zeigten und erklärten ihren Fang. Und dann reichten sie Platten mit leckeren Fischmousse-Häppchen an Land. Zusammen mit einem feinen Tropfen war ein kleines Fest lanciert, mit vielen Gesprächen und gar Erfrischung im See. *wm*